

Serenello (Superiore)

Angelegt: 2023-12-20 20:11:43	Update: 2025-10-08 21:01:08	Druck: 2026-01-31 09:01:04
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Tessin / Cantone Ticino Subregion: Bezirk Vallemaggia Ort: Lavizzara		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a3 IV	Gesamtzeit: 6h15
Zustiegszeit: 1h30	Begehungszeit: 4h30	Rückwegszeit: 15min
Einstiegshöhe: 1190m	Ausstiegshöhe: 790m	Höhendifferenz: 400m
Canyonstrecke: 2000m	Höchste Abseilstelle: 50m	Anzahl Abseiler:
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: 5.00km²
Saison: Juni - Oktober	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.3 (2)	Beschreibung: ★ 2.5 (2)	Verankerung: ★ 2 (2)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x 50m		
Charakteristik: Holzi-Buch(2,5 / 4; Ein Smiley)		
Hydrologie:		
Anfahrt: Parkieren wie für inferiore		
Zustieg: Wie für inferiore, dann dem weg folgen wie auf swisstopo eingezeichnet. Bis zum Dorf serenell folgen. Beim nachfolgenden Weiler/Haus ins Bachbett abseilen. https://swisstopo.app/i/5/JEYE2Z27		
Tour: Abwechslungsreicher abseilcanyon mit funpotential und mittlerem technischen Niveau. Super klares Wasser und schöne Gesteine. Von Brücke in Nebenbach (1030m) 25m Baum rechts 30m Ankunft im Serenello 35m flach Boulder chock 8m links 8m links + 4m (20 total) 50m links 5m links am Baum 25m links 20m links flach 15m links 100m Boulders 2m abklettern 50m rechts Boulders 50m 10m am Boulder 8m am boulder 12m rechts 100m boulders (sprung 2m) 25m rechts ab baum 100m Boulders Start inf.		

Rückweg:

Hoch zur kleinen Brücke, dieser folgen bis zur Brücke über die Maggia und wieder hoch zur Strasse.

Koordinaten:

Canyon Start [46.3430 8.6440](#)

Canyon Ende [46.3524 8.6390](#)

Begehungen:

2025-09-11 | Bubtore | ★★👉 | 📖★★★ | ⚓★★ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Viele Plattenabseiler. Wir sind bei der neuen Brücke kurz vor Serenél eingestiegen (im Nebenbach). Grund dafür waren arbeiten am Wanderweg wo sie fallende Steine in die Schlucht verursachten.

2025-07-15 | Peisen | ★★★★★ | 📖★★ | ⚓★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Meistens sehr griffig zu gehen, an manchen Stellen aber auch rutschig. Glasklares Wasser eher kalt aber super im Sommer. Totes Tier mit starker Geruchsbelastung aber ausserhalb des wasserlaufs. Ein verklemmeter Stein bildet einen syphon ca. In der Mitte der Tour, Vorsicht bei erhöhtem Wasserstand. Zustieg: Nach dem abzweig zum inf geht es eine steile Wiese hinauf zu einem guten weg. Einstieg: Wir sind oberhalb des markierten Einstiegs einen trocken Seitenarm ein paar Meter abgestiegen und von einem Baum ins Bachbett abgeseilt.

Abschnitte:

Serenello (Superiore), v4 a3 IV, 1h30+4h30+15min

Val Serenello (Inferiore), v3 a3 III, 30min+2h+10min